

Pressemitteilung, 27.01.2014

Teilnehmer an EU-Projekt besichtigen Produktionsschule Wels

Im Rahmen eines EU-Projektes zum Thema Begabungsförderung besuchten Lehrer und Pädagogen aus Bayern, Wels und Gunskirchen die Produktionsschule Wels um sich vor Ort einen Eindruck verschaffen zu können.

Am Dienstag, 21.01.2014 besuchten Teilnehmer des Comenius-Regio Projektes „Begabungsförderung anhand des Themas „Alternative Energien““ die Produktionsschule Wels. Bei den Teilnehmern, bei denen es sich um Pädagogen und Lehrer aus Bayern, Wels und Gunskirchen handelt und die sich im Rahmen des EU-geförderten Projektes mit der Förderung von Begabungen beschäftigen, stand heute der Besuch und die Besichtigung der Produktionsschule Wels auf dem Programm. Los ging es um 12:30 Uhr mit einem gemeinsamen Mittagessen im Gastro-Bereich der Produktionsschule Wels. Die Gäste zeigten sich von den kulinarischen Erzeugnissen der Jugendlichen äußerst beeindruckt und ließen sich das köstliche Essen schmecken. Nach dem Mittagessen präsentierte Michael Cetinkan, Leiter der Produktionsschule Wels, den Pädagogen das Konzept der Produktionsschulen und im Besonderen die Produktionsschule Wels. Interessiert und gespannt folgten die Teilnehmer dem Vortrag, da sie Produktionsschulen zuvor noch nicht gekannt hatten. Auftretende Fragen konnten direkt beantwortet und in der Gruppe besprochen werden. Um sich einen noch besseren Einblick in die Produktionsschule verschaffen zu können, stand nach dem Vortrag und der Diskussion eine Führung am Gelände der Produktionsschule Wels statt. Besichtigt wurden die Küche, die Werkshallen und der Verkaufsraum der Produktionsschule Wels, wo die Jugendlichen aktiv am Arbeiten waren. Die Teilnehmer zeigten sich von den Räumlichkeiten und den Erzeugnissen der Jugendlichen beeindruckt und einige bekundeten sogleich ein Interesse an bestimmten Produkten. Nach der Besichtigung der Produktionsschule ließ man dann den Nachmittag gemütlich bei einem Kaffee

und einer abschließenden Gesprächsrunde ausklingen. Leo Ludick, pädagogischer Berater der Welios Betriebs-GmbH und Organisator des heutigen Besuchs, freut sich über den gelungenen Nachmittag in der Produktionsschule Wels und dass die Teilnehmer des EU-Projektes ein bisher unbekanntes Konzept kennenlernen durften.

Infobox BFI-Produktionsschule:

In der BFI-Produktionsschule Wels, die vom Land Oberösterreich gemeinsam mit dem Arbeitsmarktservice Oberösterreich finanziert und von der Stadt Wels unterstützt wird, erhalten Jugendliche, die bisher am Arbeitsmarkt eher negative Erfahrungen gemacht haben, eine völlig neue Perspektive. Sie finden einen positiven Zugang zu Ausbildung und Arbeit. In den sieben Bereichen Metall, Fahrrad, Holz, Gastro/Catering, Handel/Verkauf, EDV/Büro sowie Lagerhaltung/Logistik werden die Schul- oder Lehrabbrecher auf das Berufsleben vorbereitet. Die jungen Menschen, die in der Regel zwischen 15 bis 25 Jahre alt sind und vom AMS Wels zugewiesen werden, erhalten jedoch nicht nur viel Know-how, das sie später im Job anwenden können, sondern sie lernen auch, die Strukturen eines geregelten Arbeitslebens zu akzeptieren.

Bildtext:

Abschließendes Gruppenfoto vor der Produktionsschule Wels.



Foto: BFI/ honorarfrei

Rückfragen:

Michael Cetinkan

BFI Produktionsschule Wels

Lichteneggerstraße 101, 4600 Wels

Tel.: +43 (0) 7242 / 2055-3253

E-Mail: michael.cetinkan@bfi-ooe.at

Simone Roth

BFI OÖ | Marketing

Muldenstraße 5, 4020 Linz

Tel.: +43 (0) 732 / 6922-5000

E-Mail: simone.roth@bfi-ooe.at